



<https://biz.li/4417>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 16. SPIELTAG

Veröffentlicht am 26.11.2017 um 18:16 von Redaktion LeineBlitz

Das war zu erwarten: Fußballspiele auf Rasenplätze waren an diesem Wochenende fast überall unmöglich - aber auf Kunstrasen wurde gespielt. Dabei stecken in der Bezirksliga 4 der SC Hemmingen-Westerfeld und die SV Arnum jeweils eine 0:2-Niederlage ein.. Beim derzeit gut aufgelegten TSV Barsinghausen hat der **SC Hemmingen-Westerfeld** heute 0:2 verloren. Auf dem Kunstrasenplatz kamen die Gäste aus Hemmingen zunächst besser ins Spiel und spielten gefällig nach vorne. Das änderte sich allerdings mit dem 0:1 in der 25. Minute. Joel Wauker spielte zu kurz auf Sebastian Kornagel, der seinen Gegenspieler im Strafraum nur noch mit einem Foul stoppen konnte. Den Strafstoß nutzten die Platzherren zur 1:0-Führung. Danach hatten die Gastgeber das Spiel im Griff und die Hemminger fanden nicht mehr zu ihrem Spiel. Als Gean Rodrigo Baumgratz in der 55. Minute



Joel Wauker (links im Bild) vom SC Hemmingen-Westerfeld wird schneller am Ball sein als sein Gegner vom TSV Barsinghausen. / Foto: R. Kroll

wegen einer gelb-roten Karte des Feldes verwiesen wurde, schwand die Hoffnung auf wenigstens einen Punkt. Nach einem Eckball in der 68. Minute sorgten die Platzherren für die Vorentscheidung zum 2:0. "Wir wussten vorher genau, was auf uns zukommt. Womit wir nicht gerechnet haben, war die schwache Schiedsrichterleistung. Die erste gelbe Karte gegen Baumgratz war ein Witz und nach dem Platzverweis muss ein Spieler der Gastgeber nach einem brutalen Foul eigentlich auch mit gelb-rot vom Platz. Der Schiedsrichter hat in allen entscheidenden Szenen gegen uns entschieden und mit zweierlei Maß gemessen", ärgerte sich SC-Trainer Semir Zan nach dem Spiel. Zudem räumte er ein, dass die Ausfälle von Luca Ritzka, Malte Uphoff oder auch Simon Krumpholz nicht zu kompensieren waren.**SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, Kornagel (72. Krumpholz), de Vries, Klein, Wißert (67. Gerlach), Wauker, Bösselmann, Akcora, Toleikis, Baumgratz, Melz (81. Berk). Ebenfalls 0:2 verloren hat die **SV Arnum** - in diesem Fall nur wenige Kilometer entfernt im Barsinghäuser Ortsteil Kirchdorf beim dortigen TSV. "Wir hatten heute etliche Chancen, die wir nicht genutzt haben. Wir hätten noch ewig weiterspielen können und hätten kein Tor erzielt. Aber ich kann der Mannschaft keinen Vorwurf machen, denn schlecht gespielt haben wir heute nicht", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann nach Spielende. In der ersten Hälfte sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel auf dem kleinen Kunstrasenplatz. Knackpunkt des Spiels war die rote Karte für einen Kirchdorfer Spieler in der 55. Minute. "In Überzahl haben wir oftmals zu ungeduldig gespielt. Zudem haben die Kirchdorfer in Unterzahl noch mal einen Gang hochgeschaltet und deshalb am Ende auch nicht unverdient gewonnen", sagte Brinkmann. In der 76. Minute schalteten die Platzherren nach einem Fehler im Arnumer Spielaufbau schnell um und gingen so in Führung. In der 83. Minute folgte dann nach einem schwachen Abwehrverhalten das vorentscheidende 2:0. "Es nervt, dass wir uns wieder selbst um den Erfolg und die Punkte bringen", sagte Brinkmann.**SV Arnum:** Kruskop, Wlodarski, Schnell, Hammer (46. Pohl), Paule, N. Hieronymus, Marquardt, Kues, Frerichs (82. Kutzner), Graw, J. Hieronymus.